Ut uns Dörp

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickert

33. Jahrgang | Ausgabe Nr. 4 | 15.Dezember 2023

45 Jahre DRK – Seniorenkaffee in Rickert

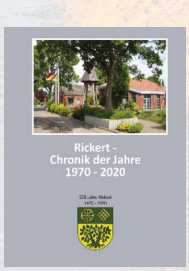
Am 05. Dezember begrüßte Helga Peters im Schulungsraum von Schützenverein und Feuerwehr die Gäste zur 45. Weihnachtsfeier des DRK. Ein besonderer Dank geht an die Gemeinde Rickert, vertreten durch Bürgermeister Michael Heinrich und den Vorsitzenden des Schützenvereins, Wolfgang Göbel, die die Räumlichkeiten übergangsweise zur Verfügung stellen bis die Ortsbegegnungsstätte wieder genutzt werden kann, aber auch hier in diesem Raum ist es gemütlich. Der Rickerter Seniorenkaffee gehört zum DRK-Ortsverein Büdelsdorf und vom Vorstand waren der 1. Vorsitzende Thomas Buttkus und Kirsten Suhr gekommen.Im November 1978 hatten Martha Frerichs, DRK Büdelsdorf und Hertha Haack, DRK-Helferin aus Rickert zu einem Seniorennachmittag bei Kaffee und Kuchen eingeladen. 22 Frauen und 16 Männer folgten dieser Einladung und es wurde ein vergnügtes Beisammensein im alten Kassenschuppen, der von der Gemeinde zu einem Gemeinschaftshaus mit Teeküche umgebaut worden war. Man beschloss, diesen Kaffeenachmittag einmal im Monat beizubehalten. Eigentlich

findet der Kaffeeklatsch für die „reifere Rickerter Jugend“, wie Helga Peters ihn immer nennt, am 1. Dienstag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Ortsbegegnungsstätte statt, aber dort hat z. Zt. die Kita „Rickerter Mäusebande“ ihr Domizil bis der Kindergartenumbau abgeschlossen ist. Wenn alles gut klappt wird wohl ab Februar 2024 wieder die OBS der Treffpunkt sein. Viel Spaß macht das Bingo spielen und auch das Klönen kommt nicht zu kurz. Seit 26 Jahren organisiert Helga Peters, die auch dem DRK-Vorstand angehört, nun schon den Seniorenkaffee, bis vor einigen Jahren mit Magret Gosch und Heinke Hinrichs und jetzt mit Gudrun Kutrieb, Antje Schmidt und Renate Christiansen. Thomas Buttkus und auch Michael Heinrich sprachen in ihrer Rede an, wie wichtig ehrenamtliche Tätigkeit für das tägliche Leben ist, es leider aber immer schwieriger wird, Personen dafür zu gewinnen. Für ihr Engagement im DRK und im Dorf bedankten sie sich bei den Helferinnen mit einem Geschenk. Helga Peters bekam für ihre 25jährige Tätigkeit im DRK einen Gutschein für Gartenblumen. Die adventlich gedeckten Tische, leckerer Kuchen, Kaffee und Kerzenschein luden jetzt zum Kaffeetrinken und Klönschnack ein. Den ehrenamtlichen Helferinnen bringt es viel Spaß, die fröhlichen Nachmittage zu gestalten. Über neue Gäste würden sie sich sehr freuen – sie sind herzlich willkommen.

Der Adventsbasar lockte viele Besucher an

Erzieher und Eltern mit ihren Kindern der Kita „Rickerter Mäusebande“ hatten fleißig für den Basar gebastelt.

Am 19. November fand der jährliche Adventsbasar diesmal im Feuerwehrgerätehaus statt. Es war wieder alles vertreten vom selbst gefertigten Adventsschmuck, Leckereien aus eigener Herstellung, Bastelarbeiten aus Holz, Kalk , schicke Kerzen, kleinere und größere Überraschungskästchen, verschiedene Weihnachtskarten und vieles mehr schmückten die Verkaufstische. Auch die Fans der wolligen Handarbeit kamen nicht zu kurz, so konnte man Schals, Handschuhe und dicke Socken ergattern. Zeitweise wurde es schon recht eng vor den Auslagen. Interessant waren die Gespräche mit der „Kräuterhexe“, man erkannte sie an ihrem großen Hut. Nach dem Bummeln und Einkaufen lockte die kleine „Kaffeestuv“ mit leckerem Torten/Kuchenbuffet, duftendem Kaffee und Klönschnack den Basarbesuch schön zu beenden. Das Organisationsteam bedankt sich an dieser Stelle bei allen Helfern und Unterstützern.



Der Geschenktipp für Weihnachten

Rickert – Chronik der Jahre 1970 – 2020

Verkaufsstellen: Bei den drei Autoren K.-H. Boyens, Jörg Suhr, Wolfgang Weidemann oder im Lindenkrog,
Preis: 20 €

Wi wünsch all uns Rickerter Börgerinnen und Börger
frohe Wiehnachten und een goodes niees Jahr
De Redaktion

Der Bürgermeister hat das Wort

Liebe Rickerterinnen und Rickerter,

im vergangenen Jahr berichtete ich an dieser Stelle über den Angriffskrieg Russlands mit der Invasion von Truppen in die Ukraine. In diesem Jahr fand das nächste Kriegsverbrechen mit dem Überfall der Hamas auf Israel statt. Auch bei diesem Krieg kreisen die Gedanken an die Geflüchteten, Opfer und Hinterbliebenen auf beiden Seiten. Möge das ausgehandelte Friedensabkommen möglichst lange halten, damit alle Geiseln wieder freikommen und ihre Verwandten in die Arme schließen können. Wie schon im vergangenen Jahr suchen wir weiter nach Wohnungen und Unterbringungsmöglichkeiten für die vor dem Krieg flüchtenden Personen, um sie vorübergehend aufzunehmen, um ihnen ein sicheres Dach über dem Kopf bieten zu können. Gemeinsam mit den Ämtern Fockbek und Hohner Harde wurden zwei Containerkomplexe errichtet, um den Geflüchteten einen sicheren Zufluchtsort zu bieten. Leider hat sich der Umbau unseres neuen Kindergartens zeitlich enorm verzögert, so dass die OBS als vorübergehende Unterbringung der „Hausmäuse" genutzt werden musste. Dadurch konnten unsere Vereine und Verbände die Räumlichkeiten nicht mehr nutzen. Für die meistens konnte jedoch eine Ausweichmöglichkeit gefunden werden. Ursprünglich war die Inbetriebnahme der frisch fertiggestellten Räume für Mitte Dezember vorgesehen. Aber auch dieser Termin lässt sich nach gegenwärtigem Stand nicht einhalten. Nun ist ein Termin für Mitte Januar angedacht. Durch diesen Umstand geschuldet, findet in diesem Jahr weder der Gottesdienst am Heiligen Abend noch der Jahresrückblick in der OBS statt. Ich bitte diese Umstände zu entschuldigen. Wir hoffen jedoch, dass wir Ende Januar mit der Aufführung eines Stückes der Niederdeutschen Bühne wieder mit der Durchführung von Veranstaltungen in der OBS starten können.

Die Sperrung des Borgstedter Weges wird nach Auskunft des Kreises noch bis mindestens zum 22.12.2023 andauern. Trotz Intervention der Gemeinde ist eine frühere Öffnung nicht möglich. Der in der letzten Ausschusssitzung beschlossene Nachtragshaushalt für das laufende Jahr und der Haushaltsentwurf für das kommende Jahr sind von einer soliden Finanzausstattung unserer Gemeinde geprägt. Diese wird auch dringend benötigt, da in unserer Gemeinde auch in den kommenden Jahren einige Bauvorhaben anstehen, die ein größeres finanzielles Volumen beinhalten. Des Weiteren wird die Sanierung unserer Straßen auch im kommenden Jahr fortgesetzt. Der Winterdienst wurde bereits Ende November erfolgreich durch die Fa. Rüchel Plöhn durchgeführt. Dazu gehören die Durchgangsstraßen sowie die Gehwege der Büdelsdorfer Straße, der Dorfstraße sowie der Rendsburger Straße. Dennoch entbindet dies die Grundstückseigentümer jedoch nicht von der eigenen Räum- und Streupflicht. Nach 20.00 Uhr sollte entstandene Glätte bzw. gefallener Schnee bis 08.00 Uhr des folgenden Tages beseitigt werden. In der Zeit von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr auftretendes Glatteis ist so oft wie erforderlich abzustreuen. Dies gilt auch für Glätte, die durch festgetretenen Schnee entstanden ist.Die Reinigungspflicht gilt auch für die begehbaren Seitenstreifen, also überall dort, wo keine Gehwege vorhanden sind. Das hat zur Folge, dass von der Grundstückgrenze ein 1,50m tiefer Streifen zu räumen ist (z. Bsp. Selkenkoppel, Immenhof, Timrade). Um die Räum- und Streuarbeiten nicht in unnötiger Art und Weise zu behindern bitte ich Sie, die Mülleimer nicht schon am Vorabend an den Straßenrand zu stellen. Die Streukästen werden wieder an den gewohnten Stellen aufgestellt und stehen auch für den persönlichen Bedarf zur Verfügung. Zum bevorstehenden Jahreswechsel bitte ich in Anbetracht der in unserer Gemeinde vorhandenen Reetdachhäuser um besondere Vorsicht beim Abbrennen von Raketen und Feuerwerkskörpern und um die Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsabstände. Dies gilt insbesondere für Feuerwerkskörper der Klasse II. Sie dürfen nur am 31. Dezember und am 1. Januar abgebrannt werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und einen gesunden Start in das Jahr 2024.
Bleiben Sie und Ihre Familien gesund.

Ihr Michael Heinrich

Workshop Obstbaumschnitt

Gerhard Romahn von der Siedlergemeinschaft Rickert hatte die Idee, die alten Apfelbäume der Apfelallee beim Schredderplatz beschneiden zu lassen. Es war schon Jahre her, dass dort„Hand angelegt" wurde. Es sollte aber auch bewusst und unter fachmännischer Begleitung durchgeführt werden. So kam der Gedanke, sich mit Dieter Neumann von den Naturfreunden und Gärten der Vielfalt kurzzuschließen. Durch Genehmigung des Bürgermeisters und Sven Malleé, 1. Vorsitzender SG, konnte die Vorbereitung beginnen. Am 18. November um 10 Uhr kamen dann 20 Interessierte (10 von der Siedlergemeinschaft) bei idealem Wetter, um sich von Jochen Bock und Ralph Hohenschurz-Schmidt in die Kunst des Obstbaumschnittes einweisen zu lassen. Bevor es losging wurden noch 2 Obstbäume verlost. Es musste die Anzahl der Samenkörner in einem Glas erraten werden. Das Glück bescherte Carola Kruse, die der Zahl am nächsten war, den 1. Baum und der 2. Baum ging an Rainer Plikat, der die niedrigste Zahl hatte. Nach theoretischer Einführung wurden 2 Gruppen gebildet, die sich dann unter Anleitung der Fachleute praktisch einbringen konnten. Es wurden viele interessante Merkmale für den richtigen Baumschnitt aufgezählt und umgesetzt. Nach 3 Stunden Theorie und Praxis gab es noch eine Erbsensuppe, die von der Gemeinde Rickert gesponsert wurde. Bei Interesse wird in 2 Jahren diese Aktion bestimmt wieder stattfinden. Danke für die tolle Idee und Umsetzung.

Bewegte Zeiten der VHS Rickert

Die Geschäftsstellenleitung der VHS Rickert hat seit November 2023 kommissarisch Indra Puck übernommen, da die bisherige Leiterin Sabine Desens aus beruflichen Gründen ihr Amt niedergelegt hat. Wir bedanken uns herzlich für die von Frau Desens geleistete Arbeit in der VHS und wünschen ihr alles Gute. Die kurzfristige Zusage zur neuen Leitung muss allerdings noch auf der Mitgliederversammlung am 21.3.24 bestätigt werden. Ab sofort ist Frau Indra Puck unter der Mobil Nr.0174/45899341 für die VHs erreichbar und für alle Anliegen der Kursleiter/ -innen und Teilnehmer/ -innen zuständig. Die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle entfallen komplett, Termine sind nach Absprache möglich. Zur der Erstellung des neuen Kursheftes für das erste Halbjahr 2024 laufen bereits die Vorbereitungen und gemeinsam mit dem Vorstand wird wieder ein interessantes Programm erstellt. Nach Planung finden ab Februar auch wieder Kurse in der Ortsbegegnungsstätte statt. Das jährliche, allseits beliebte Wildschweinessen in Rickerter Lindenkrog findet bereits am 11. Januar 2024 um 19.00 Uhr statt. Kosten für Mitglieder 21,– und für Nicht-Mitglieder 24,– Euro. Anmeldungen dazu bitte unter Tel: 04331/37411 (Suhr) oder Tel. 36660 (Kutrieb) bis zum 3.1.2024.

K. Suhr

Leckerer Saft von eigenen, sonnengereiften Äpfeln

Es hat sich herumgesprochen, dass der frisch gepresste, naturtrübe Apfelsaft von eigenen Äpfeln besonders gut schmeckt. So war es nicht verwunderlich, dass am 22. Oktober wieder viele Apfelbesitzer den Weg zur mobilen Apfelsaftpresse auf dem Parkplatz vor dem Feuerwehrgerätehaus fanden und schon am frühen Morgen anstanden, um ihre Äpfel zu leckerem Saft verarbeiten zu lassen. Der Saft wird auf 78 Grad C erhitzt und dann in Boxen von 3 oder 5 Litern abgefüllt. Diese Aktion ist von der Gemeinde Rickert organisiert worden und könnte gerne im nächsten Jahr wieder starten. Gegen eine Spende versüßten die Kindergarteneltern der Kitas „Rickerter Mäusebande" die Wartezeit mit Kaffee und Kuchen.

Amtsübung der Feuerwehren

Ausrichter der diesjährigen Übung der Feuerwehren des Amtes Fockbek am Donnerstag, den 06. Juli 2023 war die Freiwillige Feuerwehr Rickert. Das Gelände der Biogasanlage Boyens erwies sich als ideales Areal und groß genug, um dort nach erfolgter Alarmierung um 19 Uhr verschiedene Szenarien üben zu können. Unter Beteiligung der Wehren aus Alt-Duvenstedt, Fockbek und Nübbel wurde u. a. ein Feuer im Technikraum bekämpft, es wurde an verschiedenen Stellen nach vermissten Personen gesucht – des Weiteren wurde ein verletzter Mitarbeiter aus einem Radlader geborgen und den anwesenden Rettungskräften des DRK übergeben. Unter den Augen der Kreis- und Wehrführungen und zahlreich erschienener Ehrengäste und Zuschauern kam diverses Gerät inkl. Atemschutz zum Einsatz. So wurde zum Beispiel zur Sondierung der Lage und zur Suche nach Vermissten von den Kameraden aus Fockbek eine Drohne eingesetzt. Nach erfolgreichem Abschluss der Übung und dem obligatorischen Aufräumen kam es dann vor dem Gerätehaus in Rickert zur „Manöverkritik“. Neben den Worten des Lobes für die Organisation und Durchführung der Übung kam natürlich auch die eine oder andere Kritik zur Sprache. Ausklang fand der überaus gelungene Spätnachmittag dann bei Köstlichkeiten vom Grill inklusive Getränken und reichlich Smalltalk.

M.-A. Lipka

Die Freude war groß

Bei der Funkorientierungsfahrt der Wehren des Amtes Fockbek, Dauer zweieinhalb Stunden, siegten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rickert mit nur 40 Strafpunkten. Den 2. Platz belegte Nübbel mit 46 Strafpunkten und Platz 3 mit 77 Strafpunkte Fockbek. Diese Punkte wurden für das Auslassen von nicht ganz einfachen Pflichtaufgaben vergeben. Es nahmen 7 Mannschaften teil. Im Rickerter Feuerwehrgerätehaus nahmen die jubelnden Kameraden die Glückwünsche und den Wanderpokal von Amtswehrführer Jan Traulsen entgegen. Die Tour hatten Lars Böhrnsen und Andreas Gädigk zusammen mit der Amtswehrführung organisiert.

Erntedankfeier 2023

Das Motto dazu an diesem 1. Oktober lautete: Erntedank feiern, wo die Milch herkommt. Da die Ortsbegegnungsstätte seit August 2023 als Veranstaltungsort nicht zur Verfügung steht, wurde der Gottesdienst der Kirchengemeinden Büdelsdorf und Rickert, geleitet von Pastorin Frau Zimmermann- Stock und Pastor Herrn Grabarske, auf den Bauernhof von Lisa und Tobias Rohwer in Rickert in die große Scheune verlegt. Man fühlte sich in der festlich geschmückten Scheune sofort willkommen. Ein echter Höhepunkt in dem Gottesdienst waren mit ihrem Gesang, die festlich gekleideten Kinder der Kinderchöre von Marius Brandscheidt. Herr Brandscheidt begleitete den Gottesdienst auch musikalisch. Lisa Rohwer stellte sich, sowie den Hof, das Leben und Arbeiten dort, in einer kurzen Ansprache vor. Im Anschluß an den Gottesdienst gab es noch von der Landjugend frisch gegrillte Bratwürstchen, Kaffee wurde aus dem Lindenkrug angeliefert und leckeren Kuchen von den fleißigen Kuchenbäckerinnen aus Rickert. Der Bauernhof, der Kuhstall, der Kälberstall durften an diesem Vormittag gerne angeschaut werden. Auf die Frage, wie viele Leute waren eigentlich da???? Wir wissen es nicht so genau, so 200 bis 300 waren es wohl. In der Scheune waren alle Plätze besetzt und draußen standen auch noch sehr viele Leute. Vielen Dank, dass Sie und ihr gekommen seid. Danke auch an die zahlreichen Helfer und Helferinnen, ohne euch wäre es nicht so schön geworden!

Die Igel sind unterwegs

Auf dem Grundstück von Tanja Kubillus wurde der Rasen so beschädigt, dass man sich fragte: „Woher kommt das“? Kleine Löcher waren auf dem ganzen Grudstück zu sehen und jeden Tag wurden es mehr. Dann wurde Igelkot gesehen und tatsächlich im Dunkeln Igel gesichtet, so dass sich die Vermutung bestätigte. Nach Recherche im Internet ist es tatsächlich so, dass die Igel sich Engerlinge aus dem Boden ziehen und dabei den Rasen zerstören. Dieser wird sich nicht wieder erholen, da die Engerlinge die Wurzeln wegfressen. Auf diese Weise haben die Igel nach dem reichhaltigen Futter schnell ihr Gewicht für die Winterzeit erreicht. Sie werden sicherlich gut genährt in den wohlverdienten Winterschlaf gehen. Des einen Leid des anderen Freud. Anmerkung der Redaktion: In einigen Gärten in Rickert haben Krähen aus dem gleichen Grund die Grasnarbe zerstört, regelrecht „umgepflügt“.

Oktoberfest mit der Siedlergemeinschaft

Ihr alljährliches Oktoberfest feierten 30 Mitglieder des Siedlerbundes am 21. Oktober im geschmückten Schulungsraum des Schützenvereins. Leckere Hähnchen, Leberkäse, Haxe, Sauerkraut und Brot gab‘s zu essen und reichlich Bier oder andere Getränke vertrieben den Durst. In lockerer Atmosphäre konnte man sich gut unterhalten. Das Verknobeln von Käse, Mettwurst und Pralinen fand regen Anklang, aber nicht jeder konnte mit einem Gewinn nach Hause gehen, dafür hatten einige mehrfach Glück. Nach ein paar geselligen Stunden löste sich die Gesellschaft auf. Freuen wir uns auf das nächste Oktoberfest. Bis dahin.

Dorfboßeln 2023

Nach Anfangs feuchten Grüßen von oben, aber bei ansonsten überwiegend trockenem Wetterkonnten wir das 7. Dorfboßeln veranstalten. Es traten 7 Mannschaften aus Vereinen und privaten Haushalten aus Rickert gegeneinander an. Die Gruppe Landjugend Rickert II hat sich alle Mühe gegeben die rote Laterne zu bekommen und dieses dann auch mit 46 Wurf als Schlusslicht mit dem 7. Platz geschafft. Somit durfte die Feuerwehr Rickert diese nach einem Jahr Besitz weiterreichen und belegte in diesem Jahr sogleich den ersten Platz mit nur 29 Wurf, der 2. Platz ging an das Team Siedlerbund Rickert mit 34 Wurf und der 3. Platz ging an die Mannschaft der Landjugend Rickert I mit 35 Wurf. Nächstes Jahr, wie immer der Sonntag vor dem Volkstrauertag, werden wir das 8. Dorfboßeln anstreben und würden uns wieder auf eine rege Beteiligung und rechtzeitige Anmeldungen freuen. Den diesjährigen Erlös aus Strafgeldern und Wurstverkauf haben wir dem Kindergarten in Rickert zu Gute kommen lassen. Es bedanken sich für die tolle Beteiligung Hermann Wandrowsky und Thorsten Krause

Erste Hilfe Kurs

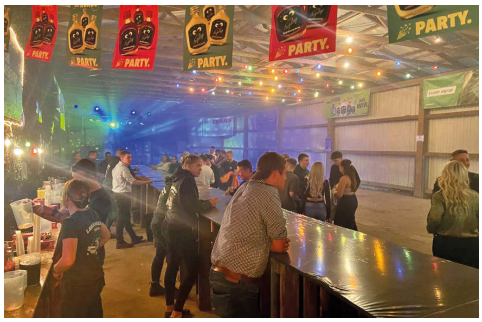
Unter Anleitung von Andreas Gädigk konnten 16 Teilnehmer ihre Kenntnisse in der Ersten Hilfe auffrischen und sind damit wieder in der Lage, Personen, die sich in einer Notlage befinden, zu helfen. Unter fachkundigen Augen wurde die stabile Seitenalge, das Anlegen von Wundverbänden und vor allem die Herz-Lungenwiederbelebung , auch mit ZuHilfenahme des AED (Automatisierter externer Defibrillator) geübt. Ein herzliches Dankeschön an das DRK Büdelsdorf/Rickert für die Finanzierung des Kurses und an den Schützenverein für die Bereitstellung des Raumes. Es fehlen einige Teilnehmer auf dem Foto.

K. Suhr

Herausgeber: Gemeinde Rickert – www.gemeinde-rickert.de
Redaktion: Helga Peters (verantw.), Margret Rohwer, Jana Bringmann,
Anschrift: Dorfstraße 39, 24782 Rickert,
Telefon 3 62 90, helgapeters1@gmx.net
„Ut uns Dörp“ erscheint vierteljährlich. Auflage 500.
Fotos: H. Peters, H. Ipsen, U. Kubillus, K. Suhr, T. Krause
Druck: Druckzentrum Neumünster, Rungestraße 4, 24537 Neumünster
www.druckzentrum-neumuenster.de

Über die Schulter geschaut

Ein Traum wurde wahr,



die erste Scheunenfete der Rickerter Landjugend. Monatelange Vorbereitungen zahlten sich aus, als Hunderte von Besuchern aus unserem Dorf und benachbarten Landjugenden am 16.September zusammenkamen, um gemeinsam zu feiern. Schon zwei Tage vor der Fete begann der Aufbau. Die Mitglieder der Landjugend und zahlreiche Helfer aus der Gemeinde bauten die Scheune in eine beeindruckende Festlocation um. Alles wurde mit viel Engagement gestaltet.

Die Fete selbst war ein voller Erfolg. Die Scheune erstrahlte in bunten Lichtern, und der DJ Daniel Stamer sorgte mit seiner Musik für ausgelassene Stimmung auf der Tanzfläche. Neben Getränken war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Nicht nur die jungen Leute (ab 16 mit „Muttischein“) fanden diese Fete klasse, auch die reifere Jugend aus Rickert und Umgebung fühlte sich angesprochen und feierte kräftig mit. Dem Alter nach oben waren keine Grenzen gesetzt. Man ist eben so jung wie man sich fühlt!!Nach einer unvergesslichen Nacht begannen die Helfer sofort mit dem Abbau. Die Scheune wurde in Rekordzeit wieder in ihren ursprünglichen Zustand versetzt.Die Scheunenfete der Landjugend war ein voller Erfolg und soll im nächsten Jahr wiederholt werden. Die Vorfreude auf die nächste Feier ist bereits spürbar, und es ist sicher, dass die Tradition der Scheunenfete noch viele Jahre lang weiterleben

wird. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlich für all unsere Helfer bedanken, ohne die dieses Fest nicht möglich wäre. Danke an alle Helfer unserer Landjugend, der Feuerwehr und dem großen Beistand aus dem Dorf, die uns mit Maschinen und/oder Verpflegung unterstützt haben und ein Dank allen anderen, die uns zur Seite standen. Vielen Dank.

H. Ipsen

Wir gratulieren

Geburtstage unserer
Seniorinnen und Senioren

28. Dezember	Heinrich Bruhn	86 Jahre
03. Januar	Antje Köster	83 Jahre
08. Januar	Ursel Haß	89 Jahre
11. Januar	Edith Buttkus	85 Jahre
14. Januar	Bernd Auch	80 Jahre
15. Januar	Renate Motzkat	80 Jahre
26. Januar	Johanna Büchmann	88 Jahre
27. Januar	Waldemar Schamborsky	85 Jahre
29. Januar	Inge Ladehof	88 Jahre
10.Februar	Claus Hagemann	84 Jahre
11. Februar	Dora Kamrath	88 Jahre
14. Februar	Heinke Hinrichs	84 Jahre
01. März	Wolf-Dieter Borchers	80 Jahre
13. März	Helga Sieck	91 Jahre
13. März	Ilse Plikat	87 Jahre

Termine

14. Dez. **Lebendiger Adventskalender**
18.00 Uhr Maibaum

16. Dez. **Adventspunsch** bei Fam Suhr
ab 17.00 Uhr, Dorfstr. 15 im Doppel-Carport

07. Jan. **Landjugend holt die Tannenbäume ab**
ab 10.00 Uhr – kostenlos
Bitte sichtbar an die Straße legen

11 .Jan. **Wildschweinessen der VHS**
19.00 Uhr, Lindenkrog

25. Jan. **Niederdeutsche Bühne** mit der
Komödie **„He Toerst“**
19.30 Uhr, Ortsbegegnungsstätte

19. Febr. **DRK-Blutspende**
15.00-19.30 Uhr, Regionales Bürgerzentrum
Büdelsdorf, Am Markt 2
Bitte reservieren sie sich online einen Termin
www.blutspende.de, Bitte Personalausweis mitbringen

21. Febr. **Biike-Brennen**
17.30 Uhr, Koppel gegenüber vom Maibaum

07. März **Niederdeutsche Bühne** mit der
Komödie **„Ehe op Tied“**
ab 9.30 Uhr, Parkplatz Feuerwehrgerätehaus

Amtssprechstunde Bürgermeister M. Heinrich

Dorfstraße 14 – nach telefonischer Absprache
Telefon: 0152-52631004

Öffnungszeiten Schredderplatz

Der Schredderplatz ist bis zum 15. März 2024 geschlossen.
Ab 16. März wieder regelmäßig geöffnet:
Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Laufplan Lebendiger Adventskalender 2023

Der Lebendige Adventskalender startet dieses Jahr am Freitag, den 14. Dezember am Maibaum in Rickert.

Datum	Treffpunkt 18.00 Uhr	Ziel
14. 12.	Maibaum Buchenweg 12	Familie Papke
15. 12.	Familie Papke Buchenweg 12	Familie Diser Dorfstraße 11
16. 12.	Familie Diser Dorfstraße 11	Familie Suhr Dorfstraße 15
17. 12.	Familie Suhr Dorfstraße 15	Familie Alsen Borgstedter Weg 23a
18. 12.	Familie Alsen Borgstedter Weg 23a	Familie Sievers Großenhorster Weg 3
19. 12.	Familie Sievers Großenhorster Weg 3	Naturkindergarten An der Sportkoppel
20. 12.	Naturkindergarten An der Sportkoppel	Familie Körner Selkenkoppel 66
21. 12.	Familie Körner Selkenkoppel 66	Familie Paschos Rosenweg 11
22. 12.	Familie Paschos Rosenweg 11	Familie Schröder Selkenkoppel 2
23. 12.	Familie Schröder Selkenkoppel 2	Familie Boyens Großenhorster Weg 7

Kirche in Büdelsdorf und Rickert

Weihnachtsgottesdienste

Am Heiligabend findet in der OBS in Rickert kein Gottesdienst statt.
In der Auferstehungskirche in Büdelsdorf
um 11.15 Uhr, 14.30 Uhr, 17.00 Uhr und 22.30 Uhr
Bitte beachten Sie die aktualisierten Informationen im Grünen Blatt in der Büdelsdorfer Rundschau oder auf der Homepage www.kibur.de